

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Freitag, den 26. Jänner 1962, 8.30 Uhr.

Die Schneefälle der letzten 24 Stunden sind unter starken west- bis nordgerichteten Winden gefallen. Dadurch sind Tribschneeansammlungen an süd- bis ostgerichteten Hängen über der Waldgrenze gebildet worden. Infolge der geringen Schneemenge besteht jedoch nur mäßige Gefahr von Lockjer- und Schneebrettlawinen. Bei Touren ist Vorsicht geboten. Im südlichen Teil von Osttirol ist durch das Ausbleiben des Schneefalles keine Lawinengefahr.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Die geringe Schneemenge von höchstens 20 cm bewirkt nur eine mäßige Lawinengefahr, die infolge der vorherrschenden nördlichen Winde auf allen Expositionen kleine Lawinen auslösen kann. Ein Erreichen der Straßen durch die Lawinen ist nicht zu erwarten, einzig und allein am Gscheidhang besteht die Möglichkeit von Abgängen bis in den Bereich der Zufahrtswege.